

Inhalt

Inhalt	1
Mitteilungsblatt 60. Jahrgang Nr. 2	2
Editorial - „engagiert. freiwillig.“	3
Adressen	4
Wer turnt wann und wo	5
Runde Geburtstage	6
Aufruf zur Anmeldung als Kampfrichter für den PLUSSPORT!!	7
Förderpreis 2010 der offenen Jugendarbeit der Gemeinde Lindau an die Pfadi Illnau-Effretikon/Lindau	8
Stadt-OL Effretikon am 16. Januar	9
Mini-Korbballturnier U9 Rückrunde vom 23. Januar	11
GV der Männerriege Grafstal vom 23. Februar	12
Skiweekend Männerriege 40+ in der Lenzerheide am 5./6. März	13
Engadin Skimarathon am 11. März	15
Hallenwettkampf in Effretikon am 5. März - Die Erzählung aus der Sicht der legendären DR1-Socken	19
Hochzeit von Trix Lanz und Mirko Metil am 5. März	20
Das Volleyball 1 im Umbruch	21
Schwieriger Saisonabschluss fürs Volleyball 2	24
Viel Spass beim Seniorinnen-Volleyball	25
Durchgezogene Korbball-Wintermeisterschaft 2010/2011	26
Spielplan Korbball Sommermeisterschaft 2011	27
Ankündigung 45. Korbballturnier am 2. Juni 2011	27
Ankündigung RMS in Dägerlen vom 4. Juni	28
Ankündigung Zürcher Kantonalturnfest 2011 in Wädenswil	29
Einladung zum Plauschanlass des DTV Grafstal am 8. Juli	30
Ankündigung TV-Mini-Triathlon vom 15. Juli	31
Ankündigung TV und DTV an der Chilbi am 28./29. August	32
Abendunterhaltung 2011 unter dem Motto „Liebe Mobilier ...“	33
Protokoll der GV des DTV Grafstal vom 11. März 2011	34
Jahresprogramm JUSPO Grafstal 2011	46
Jahresprogramm DTV/TV Grafstal 2011	47
Wer ist ...?	48

Redaktionsschluss der folgenden Mitteilungsblatt-Ausgaben:

2011/3 Montag, den 17. Oktober 2011

2012/1 Montag, den 9. Januar 2012

Mitteilungsblatt 60. Jahrgang Nr. 2

Impressum

Druck	Eduard Truninger AG, Technikumstr. 79, 8400 Winterthur
Layout	Annette Jenny
Mittel	InDesign 2
Auflage	450

Aktuelle Ausgabe

Mitwirkende	Annette Jenny, Bruno Grüninger, Heinz Peier, Dominic Keller, Remo Kuhn, Martin Hirzel, Cornel Rub, Roli Stadler, Corinne Mathe, Jeannine Lanz, Bettina Hotz, Vera Zimmerli, Carlo Storni, Chantal Bourlound, Peter Stadler, Beni Spierss, Marco Mathe, Barbara Wagner, Roy Grüninger
Titelblatt	Der Stadt-OL in Effretikon macht Spass!

MB-Kommission

Redaktion	TV: Heinz Peier, Buckstr. 16, 8317 Tagelswangen 052 347 33 55 peierh@postmail.ch
	DTV: Annette Jenny, Koloniestr. 5, 8310 Grafstal 052 345 01 42 annette.jenny@hispeed.ch
Präsident	Heinz Peier, Buckstr. 16, 8317 Tagelswangen 052 347 33 55
Kassierin	Brigitte Lendi, Eschikerstr. 7, 8312 Winterberg 052 345 35 52
Versand	Claudia Morandi, Eichweid 31, 8312 Winterberg 052 347 18 20

Truninger - Inserat 1/2 Seite

Editorial - „engagiert. freiwillig.“

Das ist das Motto des „Europäischen Freiwilligenjahr 2011“. In den Unterlagen und Informationen dazu gibt es im Internet ein paar interessante Zahlen und Fakten zum ökonomischen Wert des freiwilligen Engagement: Die freiwillig Engagierten leisten weltweit einen Beitrag zur Weltwirtschaft von rund 400 Milliarden Dollar. Die Freiwilligenarbeit entspricht weltweit rund 140 Millionen Vollzeitstellen. Würden alle

freiwillig Engagierten auf der ganzen Welt eine Nation bilden, so stünde dieser Staat in der Liste der bevölkerungsreichsten Länder an neunter Stelle.



In der Schweiz gibt es über 100'000 Vereine, Stiftungen und Genossenschaften. Idealisten und Freiwillige rufen die überwiegende Mehrheit dieser Organisationen ins Leben und tragen sie danach auch. Sie sind bereit, sich für ein Anliegen oder eine Idee zu engagieren und zu Gunsten anderer ein bisschen mehr zu leisten als nur das Nötigste. Ohne das Engagement der Freiwilligen könnte eine Vielzahl von Organisationen gar nicht existieren.

Freiwillig Tätige sind das Fundament des Schweizer Sports - quer durch alle Sportarten und Altersklassen hindurch. Ihr Arbeitsaufwand beträgt im Durchschnitt 11 Stunden pro Monat. Der Marktwert dieser Arbeit ist rund doppelt so viel, wie die öffentliche Hand jährlich in den Sport investiert.

Freiwillige werden grundsätzlich durch die Tätigkeit selbst motiviert. Freiwillige betätigen sich in Vereinen und Organisationen, weil ihnen die Tätigkeit Spass macht. Sie betrachten ihr Engagement als gute Möglichkeit, zusammen mit anderen Menschen etwas bewegen zu können. Sie möchten anderen Menschen helfen und beurteilen das Zusammenkommen mit Menschen als Motivation.

Liebe Vorstandsmitglieder, Leiter und Leiterinnen, Hilfsleiter und Hilfsleiterinnen, OK-Mitglieder, Helfer und Helferinnen, Kampfrichter und Hilfskampfrichterinnen, Kuchenbäckerinnen und Organisatoren,

Auch wir sind auf ähnliche Weise motiviert, tragen unseren Anteil zur „Freiwilligenwirtschaft“ bei und gehören zur äusserst erfolgreichen Nation der „engagiert Freiwilligen“. Wir handeln, um uns gemeinsam zu bewegen und um gemeinsam etwas zu bewegen. Vielen Dank!

Mit freiwillig engagierten Grüsse,

Annette Jenny, Vorstandsmitglied DTV

Adressen

Turnverein	TV Grafstal Postfach 13, 8315 Lindau	PC 84-2988-1
Präsident	Marco Mathe, Birch 16, Tagelswangen	079 338 94 49
Vizepräsident	Andreas Käser, Im Ifang 1, Effretikon	052 343 24 13
Aktuar	Benjamin Spiess, Tagelswangerstr. 22, Lindau	052 345 27 66
Kassier	Raffael Santschi, Rietstr. 5, Tagelswangen	052 343 90 90
Oberturner	Andreas Bollmann, Alte Schulstr. 5, T'wangen	052 347 07 81
Vize-Oberturner	Yves Mäder, Schürliacherstr. 12, Winterberg	052 345 20 46
Materialverwalter	Roy Grüninger, Unterhäslerstr. 5, Winterberg	052 345 18 30
Redaktor	Heinz Peier, Buckstr. 16, Tagelswangen	052 347 33 55
Beisitzer	Ivan Sebastiano, In der Pünt 7, Tagelswangen	052 343 53 70

Damenturnverein	Adresse siehe Aktuarin	
Präsidentin	vakant	
Aktuarin	Corinne Mathe, Birch 27, Tagelswangen	052 343 59 35
	Adressänderungen: corinne.mathe@hispeed.ch	
Kassierin	Daniela Wegmann, Schürliacherstr. 8, W'berg	052 343 45 49
Redaktorin	Annette Jenny, Koloniestr. 5, Grafstal	052 345 01 42
Beisitzerin	Chantal Bourloud, Birch 16, Tagelswangen	052 343 47 19
Beisitzerin	Barbara Wagner, Unterhäslerstr. 6, Winterberg	052 345 21 60
Beisitzerin	Jeannette Schmid, Rikonerstr. 11, Grafstal	052 345 12 84
Leiterin FR	Esther Amann, Illnau; i.V. Annarosa Diebold	052 345 26 05
Leiterin DR 1	Corinne Mathe, Birch 27, Tagelswangen	052 343 59 35
Leiterin DR 2	Irene Brügger, Oberhäslerstr. 2, Winterberg	052 345 32 37
Ansprechperson VB	Annette Jenny, Koloniestrasse 5, Grafstal	052 345 01 42
Trainer KB	Roger Zimmerli, Poststrasse 23, Winterberg	052 345 29 85
Homepage	Silka Simmen, silka@gmx.ch	079/794 29 18

Männerriege	Adresse siehe Präsident	
Obmann	Martin Hirzel, Geren 2, Tagelswangen	052 343 55 36
Aktuar	Cornel Rub, Chaltenriet 4, Grafstal	052 347 17 13
Kassier	Alberto Brocchetti, Rütelistr. 26, Grafstal	052 345 33 14
Riegenleiter 40+	Bruno Meier, Eichweid 16, Winterberg	052 345 27 51
Riegenleiter 60+	Roland Huber, Rikonerstr. 16, Grafstal	052 345 28 00

Veteranengruppe	Adresse siehe Obmann	
Obmann	Harry Stahl, Dorfstr. 19, Grafstal	052 345 12 95

Skiriege		
Präsident	Harry Stahl, Dorfstr. 19, Grafstal	052 345 12 95
Kassier und Aktuar	Erich Reiser, Unterhäslerstr. 14, Winterberg	052 345 10 68
Beisitzerin	Vroni Reiser, Unterhäslerstr. 14, Winterberg	052 345 10 68

Jugendturnkommission der Gemeinde Lindau

Präsidentin	Marianne Oehninger, Eichweid 37, Winterberg	052 347 10 60
VizepräsidentIn	vakant	
Kassierin	Eveline Kuhn, Schürliacherstr. 26, Winterberg	052 345 02 69
Aktuarin	Renate Passauer, Glärnischstr. 1, Winterberg	052 345 20 73
Juspo-Knaben	Heinz Peier, Buckstr. 16, Tagelswangen	052 347 33 55
Juspo Mädchen	Susanne Hebeisen, Spranglenstr. 34, Bassersdorf	078 789 70 66
KiTu	Susanne Bölsterli, Im Schnäggl 10, Winterberg	052 345 13 65
MuKi	Dominique Untersander, Tagelswangerstr 5, Lindau	052 345 00 08
Jugendkorball	Rolf Nünlist, Rickstr. 21, Pfäffikon	044 951 11 17
Vertr. Schulpflege	Daniel Müller, Eichweid. 18, Winterberg	052 345 03 50
Vertreter TV	Andreas Bollmann, Alte Schulstr. 5, T'wangen	052 347 07 81
Vertreterin DTV	Corinne Mathe, Birch 27, Tagelswangen	052 343 59 35

Wer turnt wann und wo

Montag

Juspo Mädchen klein für Grafstal+W'berg (Bachwis)	17.30 – 18.30
Juspo Mädchen mittel (4+5), Winterberg (Bachwis)	18.30 – 19.45
Damenriege 1, Winterberg (Bachwis)	20.00 – 21.30
Volleyballerinnen 2 und Seniorinnen (Grafstal)	19.30 – 21.30

Dienstag

Damenriege 2, Winterberg (Bachwis)	18.30 – 20.00
Volleyballerinnen 1 (Grafstal)	19.30 – 21.30
TV Grafstal, Kraft und Ausdauer (Bachwis)	20.00 – 21.30
Männerriege 40+ (Buck)	20.00 – 21.30

Mittwoch

Juspo Mädchen klein für Lindau+T'wangen (Buck)	17.30 – 18.30
Juspo plus (6.+Oberstufe) (Buck)	18.30 – 20.00
Juspo Knaben klein, 2 Gruppen (Bachwis)	17.15 – 19.45
Männerriege 60+ (Bachwis)	20.00 – 21.30

Donnerstag

KiTu/Kinderturnen (Bachwis und Buck)	Nachmittag
Juspo Knaben gross (Buck)	17.30 – 18.45
Frauenriege (Bachwis)	17.45 – 19.00
Jugendkorball (Grafstal)	18.30 – 19.30
Korbballerinnen (Grafstal)	19.30 – 21.30

Freitag

TV Grafstal, Technik (Grafstal)	19.30 – 20.30
TV Grafstal, Spiele (Grafstal)	20.30 – 21.30

Runde Geburtstage

80 Jahre

06.05.1931 Hans Kofel

70 Jahre

28.01.1941 Paula Fellmann
17.02.1941 Peter Gujer
26.02.1941 Annegreth Jucker
08.05.1941 Vreni Rüst

65 Jahre

25.02.1946 Nelly Bühlmann

60 Jahre

30.01.1951 Christian Wüthrich
10.05.1951 Alice Schwarz
17.05.1951 Sonja Rigert-Mast



Wir gratulieren Euch ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Euch viel Glück, Freude und gute Gesundheit in den weiteren Lebensjahren!

Landgasthof Thalegg

Pfäffikerstr. 27
8310 Kempththal

052 / 345 11 46
052 / 345 31 72

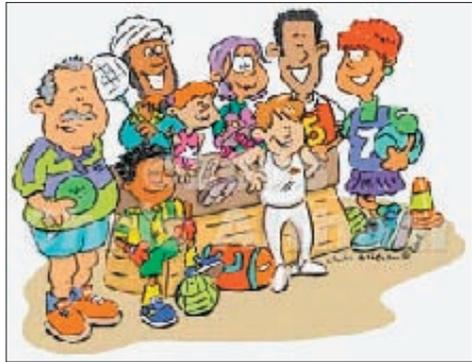
www.thalegg.ch

- Cheminée-Stübli
- Wild-Wochen
- Spargelspezialitäten
- Garten mit Holzkohlengrill



für diverse Anlässe kontaktieren Sie uns.

**Auf Ihren Besuch freut sich Christian Stoff und
das Thalegg-Team**



Aufruf zur Anmeldung als Kampfrichter für den PLUSPORT!!

Bruno Grüninger / Letztmals bitte ich Euch als verantwortlicher Wettkampfleiter um Unterstützung als motivierte/r Kamprichter/in PLUSPORT, Behindertensport, am Zürcher Kantonaltturnfest in Wädenswil am Samstag, 2. Juli 2011.

Anmeldeformular

Datum und Ort: Samstag, 2. Juli 2011 in Wädenswil

Einsatzzeit: 08.00 bis ca. 12.00 Uhr

Name/Vorname:

Strasse:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail-Adresse

T-Shirt-Grösse: S M L XL XXL (bitte ankreuzen)

Anmeldung bitte umgehend an:

Bruno Grüninger; E-Mail: bruno.grueninger@sunrise.ch, Natel 076 420 48 48

Förderpreis 2010 der offenen Jugendarbeit der Gemeinde Lindau an die Pfadi Illnau-Effretikon/Lindau

«Engagement für Jugend ist wichtig»



LINDAU. Am gut besuchten Neujahrsapéro wurde die Pfadi Illnau-Effretikon/Lindau gestern mit dem örtlichen Förderpreis 2010 für offene Jugendarbeit ausgezeichnet.

FABIENNE WÜRTH

Ganz bewusst habe man in Lindau den Neujahrsapéro eine Woche nach Silvester durchgeführt: «Viele waren un- den Jahreswechsel in den Ferien», wusste Gemeindevizepräsident Fritz Jenzler im Vorfeld des Sonntag-

Einer hätte nach schon am 2. Januar den Weg in den Backsaal in Thagschwanden gefunden, da er Silvester dabei gefeiert hatte: Dominic Keller, Abteilungsleiter der Pfadi Illnau-Effretikon/Lindau. Er nahm gestern Sonntag den mit 500 Franken dotierten Förderpreis für offene Jugendarbeit entgegen. Der Preis wurde im Lindau seit 2006 jeweils anlässlich des Neujahrsapéros verlieht.

Preis als Wertschätzung

«Wir zeigen mit dem Preis unsere Wertschätzung – denn das Engagement für die Jugend ist wichtig», so Gemeindevizepräsident Jenzler, der laut Rahmen des Förderpreises im Rahmen seiner Aufgaben die Pfadi als Gemeinderat in der Jugendkommission initiiert hatte. In den vergangenen Jahren waren neben einer Pri- vativperson der Tennisclub Grafstal, der FC Kempthal sowie die Jugendur- kommission ausgezeichnet worden.

Gemeinderat Andreas Kuhn, Leiter des Jugendamts, übergab den Preis und sagt in die Pfadi Illnau-Effretikon/Lindau ausgewählt, weil sie das Zusammenhörigkeits- gefühl stärkt. Werte wie Anstand und Respekt vermittelt und die Integration fordert.»

Zwischen 70 und 80 Kinder und Ju- gendlichen im Alter von 5 bis 22 Jahren sind bei der Veranstaltung beim Be- grosser Keller davon aus Lindau. Do- minic Keller, den seine Pfader besser unter seinem Pfadi-Namen Venus

Gemeinderat Andreas Kuhn überreicht Dominic Keller, Vertreter der Pfadi Illnau-Effretikon/Lindau die Urkunde für den Förderpreis der offenen Jugendarbeit. Bild: Fabienne Schmid

das man unter dem Jahr weißt sieht». Nicht nur die vielen Besucher, auch die gute Stimmung im Saal freute Fritz Jenzler, der persönlich besonders einen Neujahrswunsch für Lindau hat: «Ich hoffe, dass die kantonale Abstimmung über einen Pistenstaus am Flughafen Kloten in unserem Sinne ausgeht», so Gemeindevizepräsident. «Bei einem Austausch und mehr Fluglarm würde Lindau an Lebensqualität einbüßen.»

brachte, die Meinung vieler auf den Punkt: «Das Preisgeld habe ruhig auch höher sein können.»

Hoffen auf weniger Fluglarm

Der Apéro, der vom Musikverein Kempthal umrahmt wurde, war sehr schön. Wie man das Preisgeld einsetzen will, ist noch nicht fest. Jenzler will zusammen mit Neujahrsapéro dabei sein, so wie er es bei der Achenmatt-«dem hier trifft man immer alte Bekannte,

Heinz Peier / Die Turnvereine Grafstal gratulieren der Pfadi Illnau-Effretikon herzlich zum Förderpreis 2010 der offenen Jugendarbeit der Gemeinde Lindau. Ganz speziell freut uns, dass mit Dominic Keller und Roman Schmocker zwei aktive Turner die Pfadi Illnau-Effretikon/Lindau leiten. Dominic ist bei uns als Salto-schlagendes Turner-Multitalent bekannt und Roman als brevetierter Kampfrichter. Beide sind für uns im Turnverein unentbehrlich: Dominic, der an jedem Wettkampf wieder neue Bestleistungen erzielt und uns alle zu Höchstleistungen treibt, und Roman, der es uns Dank seinem Einsatz als Kampfrichter überhaupt ermöglicht, an Wettkämpfen starten zu können. Wir sind froh, solch engagierte Mitglieder in unserem Verein zu haben!

Stadt-OL Effretikon am 16. Januar

Dominic Keller / Sonntag Morgen um 9:30 Uhr reisst mich das Klingeln des Telefons aus dem Schlaf. Hab ich verschlafen? Sicher nicht, der Wecker ist erst auf 10 Uhr gestellt. Der traditionelle Stadt-OL in Effi ist auch für Langschläfer und Spontane attraktiv. Doch Peti als treuer Fan möchte sich halt über meine Startzeit erkunden. Startzeit? Keine Ahnung, erst mal aufstehen und zmörgele.

Doch bereits bei der Hinfahrt mit dem Velo *durchs* Wettkampfgelände beginnt es, mir in den Fingern zu kribbeln, und die grauen Zellen, die mich Norden riechen lassen, werden langsam wach. Ganz Effretikon ist erfüllt von den umherschwirrenden Läufern. Wie Insekten! Aus allen Gassen stechen sie hervor, stocken kurz orientierungslos und ziehen etwas wirre Bögen. Doch gleich sind sie wieder hinter der nächsten Ecke verschwunden. Oh ja, ... ich freue mich!

Die Anmeldung ist völlig unkompliziert, man kennt sogar meinen Namen, fast schon familiär. Beim Einreihen zum Start sehe ich hinter mir einen Studienkollegen, einen Vereinsläufer. Er ist in der gleichen Kategorie, wird mir also auf den Fersen sein! Ich freue mich über die Konkurrenz, wollte doch sonst vom TV niemand ausser Hinze, der aber mit Familie startet, den Sonntag mit einem OL beginnen.

Vor dem Start erhält man ein kleines Zettelchen, den sogenannten Postenbeschrieb. Die Nummer der anzulaufenden Posten in der ersten Spalten, Kreuze, Kreise und Quadrate in der zweiten. Was diese Signaturen wohl bedeuten? Kann man das nicht ausdeutschen? Erst nach dem Start kann man sich die Karte vom Tischchen schnappen. Ein kurzer Blick muss genügen, um den Start auf der Karte zu finden und die Richtung des ersten Postens zu schätzen. Schon biege ich selbstsicher in eine beliebige Strasse. Nach einigen Schritten vergewissere ich mich dann, dass meine Wahl gut war. Und schon sehe ich das orange-weiße Dreieck des ersten Postens leuchten. Ich stecke meinen digitalen sechsten Finger, den Postenkontrollstick, in die Station. (Toll übrigens, dieses kleine Ding. Alle Zwischenzeiten werden darauf gespeichert und zu Hause kann ich dann online mithilfe von Grafiken meinen Lauf mit der Konkurrenz vergleichen.) Doch Verschnaufpause gibt es keine, nur ein knapper Blick auf die Karte. Nächster Posten: jenseits des Bahngleises, gleich bei der Brücke. Das muss genügen. So geht es immer weiter, hops hops, von Posten zu Posten. Ein kurzer Abstecher in den grünen Wald ist besonders knifflig. Da ist man abseits der Wege und muss die Richtung praktisch intuitiv ahnen. Denn mein Kompass blieb zu Hause.

Wieder in der Stadt applaudieren mir Kinder von ihrem Balkon aus. Bei einem Spielplatz winkt ein Junge aufgeregt mit den Händen und zeigt auf meinen nächsten Posten. Ich bedanke mich freudig. Andere Läufer trifft man ständig, doch bei den vielen Kategorien haben alle eine andere Route. Sich jemandem an die Fersen zu heften, würde also nur ins Verderben führen!

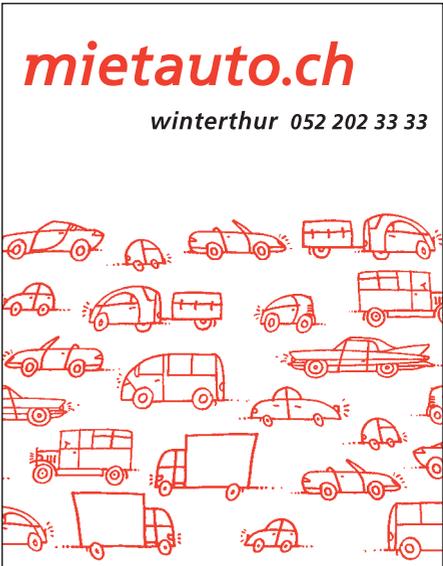
Doch einmal überholt mich ein schneller Grosser im blauen Dress von hinten und sucht zweimal den selben Posten auf. Endlich, ein direkter Konkurrent vor mir!

Die Luftlinie zum nächsten Posten führt quer über einen bewaldeten Hügel. Der Grosse im blauen Dress vor mir wählt aber den Umweg rund herum. Mutlos? Ich kenn den Wald, sag ich mir und stürze mich ins Holz! Fix bin ich durch. Der Weg durchs Quartier hat dann aber noch manche Ecken. Als ich den nächsten Posten erspähe, trabt der Konkurrent auch bereits dazu – Routenwahl: bis jetzt unentschieden. Seine Beine sind aber schneller, er zieht bis zum nächsten Posten davon. Ich lauf mein Rennen wieder allein. Doch zwei Posten später taucht er wieder auf – von hinten. Routenwahl 1:0 für mich. Haha! Aber als Greenhorn ist mein Glück auch schon aufgebraucht, und meine Beine werden langsam müde. Kondition geht an ihn.

Nach Dreiviertel des Rennens treffe ich meinen Studienkollegen. Erst jetzt? Anscheinend bin ich gut unterwegs, nun muss ich mich klug verhalten. Das macht mich nervös. Ich wähle eine Gasse, er aber eine andere. Was, bin ich falsch? Beschämt kehre ich um. Beim erneuten Blick auf die Karte merke ich, dass meine Route schon gut gewesen wäre! Ärgerlicher Zeitverlust.

So denke ich über meine bescheidene Erfahrung nach, genieße das Wetter und freue mich bereits auf das Ziel. Doch mit dem Anstieg der Milchsäure sinkt auch die Konzentration. Mental bereits im Ziel und fertig, passiert mir beim zweitletzten Posten noch ein unnötiger Fehler. Tja, das Rennen ist erst fertig, wenn es fertig ist! So einfach wäre das. Gopfnamal! Zum Ziel lege ich dann noch einen letzten Sprint hin und ein letztes Mal stecke ich den digitalen Finger zum Stoppen der Zeit ins Kästchen. Ich bin begeistert! Das war eine Freude. Nicht bloss stieres seckle, sondern kluges laufen! Besonders gefällt mir auch die Organisation und der Ort. Nichts Aufgeblähtes mit unsinnigem Sponsoring-Tamtam, wie man es sonst an Laufwettkämpfen so sieht. Sondern bescheiden und professionell. Und das alles gleich vor der Haustür!

Ich bin nächstes Jahr wieder dabei! Du auch? Mit den unzähligen Kategorien gibt es für jede und jeden etwas Passendes: Damen und Herren, kurz bis lang, Kids bis Senior, Einzel, Sie+Er und auch Familien. Der Termin ist im Jahresprogramm gesetzt! Nachbemerkung: der Grosse im blauen Dress hat meine Kategorie (Herren Mittel) gewonnen; ich selber wurde 5. von 13.



mietauto.ch
winterthur 052 202 33 33

Mini-Korbballturnier U9 Rückrunde vom 23. Januar



Remo Kuhn / Ich freute mich schon sehr auf die Rückrunde des Minikorbballs. Wir besammelten uns am Sonntag-Morgen um 10 Uhr in der Turnhalle Grafstal. Es spielten Benni, Fabian, Jarin, Linus, Nando und Remo.

Unser erstes Spiel gegen Hausen haben wir knapp gewonnen. Als nächstes spielten wir gegen Oberglatt - unseren stärksten Gegner. Leider haben wir dieses Spiel knapp mit 16:13 verloren. Im Spiel gegen Dürnten haben wir klar gewonnen, und auch das letzte Spiel nochmals gegen Hausen hat uns den Sieg gebracht. Das war ein Abschluss mit Jubel!

Leider hat es uns nicht ganz zum Sieg gereicht, es fehlte uns am Schluss nur ein Punkt auf den Sieger Oberglatt. Somit wurden wir gute Zweite. Und es hat uns allen Spass gemacht!

weitere Resultate der Gröfschtler Jugend:

U16 Korbball Mädchen	1. Rang
U14 Korbball Mädchen	6. Rang
U11 Mini-Korbball Mädchen	3. Rang



GV der Männerriege Grafstal vom 23. Februar

Martin Hirzel / Im Restaurant Thalegg trafen sich 22 von insgesamt 43 Mitgliedern zur diesjährigen Generalversammlung. Die Männerriege Grafstal blickt auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Die Riegenleiter Bruno Meier (Gruppe 40+) und Roland Huber (Gruppe 60+) durften sich über einen regen Trainingsbesuch freuen. Die Mitgliederzahl ist im vergangenen Vereinsjahr leicht gesunken und die Finanzlage, mit einem Vermögen von über Fr. 9'000, ist weiterhin gut.

Der scheidende Kassier Karl Schilling konnte mit einem Gewinn von über Fr. 300 wiederum eine positive Jahresrechnung präsentieren. Während seiner siebenjährigen Amtszeit konnte Karl das Vermögen um stolze Fr. 3'000 erhöhen. Seine Amtszeit stand jederzeit unter dem Motto „jeder Rappen zählt“. Als würdigen Nachfolger wählten die anwesenden Turnkameraden Alberto Brocchetti zum neuen Kassier. Der restliche Vorstand mit den oben erwähnten Riegenleitern, Aktuar Cornel Rub und Präsident Martin Hirzel wurde einstimmig wieder gewählt.

Neben den wöchentlichen Trainings von 20.00-21.30 Uhr, welches die Gruppe 40+ am Dienstag im Schulhaus Buck in Tagelswangen und die Gruppe 60+ am Mittwoch im Schulhaus Bachwis in Winterberg abhält, pflegen wir unsere Kameradschaft bei diversen Anlässen unter dem Jahr. Zu den attraktivsten Anlässen im Jahresprogramm zählen das Skiweekend, die Männerriegenreise, der Chlaushöck sowie der Jahresabschlussabend und der Neujahrsapéro. Unser Vereinsmotto lautet „**Mach mit – bliib fit**“.

Zu einem Probetraining bist Du jederzeit bei uns in der Halle herzlich willkommen. Bei Fragen geben Dir Bruno Meier 052/345 27 51 oder Martin Hirzel 052/343 55 36 gerne Auskunft.

H. Wagner 

Metzgerei

Lärchenstrasse 42
8400 Winterthur
Tel 052 212 13 55
Fax 052 202 74 36

Spezialitäten Metzgerei

Skiweekend Männerriege 40+ in der Lenzerheide am 5./6. März

Cornel Rub / Das Skiweekend, das von einigen Männerrieglern als der Saisonhöhepunkt schlechthin bezeichnet wird, fand dieses Jahr zum zweiten Mal in der Lenzerheide statt. Auf uns wartete Kaiserwetter, und alle Teilnehmer fanden sich um ca. 9 Uhr bei unserer Unterkunft Tgiesa Raschinas ein. Leider mussten wir auf unseren Oberskifahrer Heinz verzichten, da er infolge eines Kreuzbandrisses „Forfait“ erklären musste.

Also nichts wie los, Skis anschnallen und runter zur Talstation Val Sproz, um die „2 für 1“-Tageskarten (Coop/Bergbahnen sei Dank:-) einzulösen. Aber hoppla, schon nach den ersten Metern merkten alle, dass auf dem total vereisten Weg mit Schnee der Marke „Asbach Uralt« nicht zu spassen ist. Die Spur war schmal, ruppig und schnell, was Bruno jedoch nicht davon abhielt, uns beim Sprung über die Strasse eine zirkusreife Nummer zu präsentieren. Nun ja, die Stilnoten fielen bescheiden aus, aber spektakulär war es allemal.



Trotz des wunderbaren Wetters war es erstaunlich kühl und so wurde dem Wunsch nach Kaffee auf der Alp Nova bald entsprochen. Gestärkt durch Kaffee und Nussgipfel ging es nachher sofort wieder auf die harten, aber bestens präparierten Pisten, wo gefahren wurde was das Zeug (Oberschenkel und Knie....) noch hält. Wo so viel gefahren wird, wird auch geschwitzt und Schweiss muss bekanntlich kompensiert

werden, also ab in den Apéro. Nun, Bier regt den Appetit an und somit wurde kurzentschlossen der Apéro gleich mit dem Mittagessen verbunden. Mmhhh, an die Baby Back Ribs mit Pommes im Restaurant Stätz Damiez werden wir uns noch lange und gerne erinnern.

Wir bauen auf. Seit über 100 Jahren:

- Beratung in allen Baufragen
- Kleine Reparaturen, Kundenarbeiten
- Fassadengerüste, Fassadensanierungen
- Beton- und Mauerwerksanierungen
- Neubauten, Tiefbauarbeiten, Umbauten

Weilenmann AG Kempttal
8307 Effretikon

Baunternehmung
Pfäffikerstrasse 52

Weilenmann

Tel. 052 355 02 55 Fax 052 355 02 59 www.weilenmann-ag.ch info@weilenmann-ag.ch

Am Nachmittag fahren einige über Parpan auf die Rothorn Seite, um in der Motahütte noch eine giga Cremeschnitte zu geniessen, die anderen machten sich auf, um die Scalottas Piste unsicher zu machen und um ja einen guten Platz in Silvano Beltramettis neuer Après-Ski-Hütte zu haben, wo wir uns auch wieder trafen. Die Stimmung war fröhlich und ausgelassen, aber keine Bange, unsere Unterkunft war ja nur wenige Meter entfernt, so dass die Après-Ski-Party bis zum Ende ausgekostet werden konnte.

Das Nachtessen gab es im 4-Sterne Hotel Schweizerhof und das Nachtleben fand in der Steinbockbar statt, wo das eine oder andere Bier zu mega-cooler Oldie Rock-Musik von AC/DC, Bon Jovie usw. den Besitzer wechselte.

Am Sonntagmorgen waren nach einem ausgiebigen Z'morge von Patrick's Buffet tatsächlich einige um ca. 9.30 Uhr schon wieder auf der Piste (...ja, ja, Hans und Cornel gehörten nicht dazu), da die perfekten Verhältnisse eventuelles Kopfweh in den Hintergrund rückten und ein Männerriegler ja bekanntlich keinen Schmerz kennt.



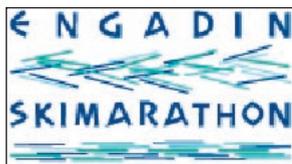
Nun ja, das mit den perfekten Verhältnissen war so eine Sache. Hans hatte den genialen Einfall von Auto laden, dort parkieren, mit den Ski runterfahren und so weiter und so fort, was sich aber infolge des schneearmen Winters milde ausgedrückt als „sub-optimal“ herausstellte und die Frage aufkommen liess: Gibt es eigentlich auch einen Ski- und Skischuh Abspritzplatz?

Nach einem feinen Mittagessen im Tgantieni ging es nochmals auf die Piste und dann müde, aber glücklich auf den Heimweg.

Einmal mehr, es war eine tolle Sache, bei der alles gepasst hat. Und ganz sicher werden sich alle schon wieder auf das nächstjährige Skiweekend, der Männerriege freuen. Flumserberge 2012, wir kommen!

Engadin Skimarathon am 11. März

Ein starker Leistungsausweis des TVG am legendären Marathon. Gelassenheit, Anspannung und Superleistungen prägten das Wochenende im Engadin.



Roli Stadler / In breiter Schrift in der Wettkampfabenda vermerkt: der Engadin-Skimarathon von Maloja nach S-Chanf. Eine sportliche Herausforderung, unwesentlich, in welchem Startfeld man sich bewegt. Bevor wir auf die Resultate eingehen und Vergleiche anstellen, kommen wir zur Vorbereitungsphase der TV-Delegation.

Damit überhaupt eine grössere Gruppe mobilisiert werden kann, braucht es aus Erfahrung eine Initialzündung und eine treibende Kraft. Vor gut drei Jahre nahm Peti Stadler die Geschenisse in die Hand, bewegte die Aktiven des TV und organisierte eine hervorragende Location.

Das Wochenende in 3 Phasen: Vorbereitung, Wettkampf, Nachbearbeitung

Die erste Phase stand im Zeichen der Materialwahl. Immer mehr TV-Aktive verfügen über eigenes Material (Ski, Schuhe und Stöcke). Dominic Keller präparierte mit viel Elan gut 20-jährige Skis, die schon mehrere Eigner hatten, und wurde schlussendlich mit Erfolg honoriert.

Ein Novum beim TV war das eigenhändige Skiwachsen, das am Samstag um 9 Uhr in der Garage von Peti seinen Lauf nahm. An drei Stationen wurde nach dem Wachstipp von TOKO phasengerecht präpariert, Schicht für Schicht. Der Abschluss der Wachsschichtigkeit bildete der Jetstream; der Jetstream-Wachs wird in Form eines Pulvers oder in fester Konsistenz aufgetragen. Das Wachsen war bereits ein erstes der grossen Highlights dieses Wochenendes.





**sun
Wings** TRAVEL AG

IHRE FERIE - NUMMER
052 354 15 15

Bahnhofstrasse 13
info@sunwings.ch

CH-8307 Effretikon
www.sunwings.ch

Agentur:



www.sunwings.ch

Ankunft in St. Moritz. Das Zentrum des Geschehens repräsentierte den Langlaufsport in Reinkultur. Diverse Anbieter von Bekleidung, Material und Ernährung manifestierten mit ihren Ständen einen Event der besonderen Art. An diesem magischen Ort wird schlussendlich über die Startberechtigung entschieden und die Startnummer ausgehändigt. Zuoz, unser Basisquartier, erfüllte alle unsere Erwartungen. Der Vergleich mit einem 4-Stern Hotel ist nicht vermessen.

Am Vorabend beim Abendessen und entsprechend dem Speichern von Kohlenhydraten setzten wir uns mit dem bevorstehenden Rennverlauf und unserer persönlichen internen Konkurrenz auseinander. Peti illustrierte anhand von Grafiken unsere letztjährigen Leistungen. Jeder musste seine Einlaufzeit und die der Kollegen einschätzen. Auch unsere Gäste Hans und Luca Zimmermann sowie Urs Vescoli waren gefordert.



Unglaublich aber wahr, nach einem hin und her, um welche Zeit in der Früh aufzustehen sei, entschieden wir (Rennleitung) ohne Gegenstimme, um 05.25 Uhr abzufahren. Das Murren und Zweifeln wurde dabei ausgeblendet. Unser bewährter Logistiker und zugleich Busfahrer Roy Grüninger peilte am Sonntagmorgen zielstrebig den Bahnhof in St. Moritz an, mit dem öffentlichen Bus setzten wir die Fahrt nach Maloja fort.

Im Startgelände. Wiederum waren gegen 12'000 sportbegeisterte Langläuferinnen und -läufer am Start. Immer wieder sind die gleichen Verhaltensmuster und Rituale zu erleben: das Platzieren der Ski möglichst nahe bei der Startlinie des Blocks, die Suche nach einem schützenden Warteraum vor Kälte und Wind. Die Zeit vor dem Lauf ist keinesfalls als eine entspannende Phase zu erleben. Solche, die erstmals am Start dabei sind und sich fragen, „wie werde ich die langen 42 Kilometer erleben“? Andere, die über einen Bestand in ihrem Startblock oder einen Vormarsch ins vordere Feld nachdenken und sich entsprechend einen Leistungsdruck aufbauen. Diejenigen, die eigentlich spielend die Distanz absolvieren könnten, haben auch ihre Ziele und sind in ihrem Umfeld mehr als gefordert. Diesmal beeinflussten die höheren Temperaturen sowie der in der Früh eingetretene Neuschnee den Rennverlauf.

In einer Zeitung las ich, dass dieser Anlass im eigentlichen Sinne ein Volkslauf sei und dennoch herrsche während dem Lauf eine ganz persönlich kämpferisch sportliche Leistungsmotivation, die alles von einem/r Volkläufer/in abgewinnt. Der Kampf gegen den auflaufenden Zeitspeicher oder eine andere Messgröße wie den Schlussrang, widerspiegeln unseren Leistungsbarometer. Die erfassten Zwischenzeiten und der Zieleinlauf ermöglichen bei einer vertieften Analyse einen aufschlussreichen Leistungsvergleich. Nicht die doppelte Marathondistanz hat Pascal Schneider beinahe um den Verstand gebracht, nein, die eingescho-



benen Pit-Stops waren der Grund. Die Verdauungsphase hat er nicht richtig mit dem Lauf abgestimmt, oder so ...!

Zur Nachbearbeitung des Rennge-
schehens: Peti hat wiederum mit
unterschiedlichen Auswertungen unsere
Resultate verglichen und sicherlich zum
Reflektieren der eigenen Leistung einge-
laden. Der TV hat wieder einmal gezeigt,
dass er zu hervorragenden Leistungen
bereit ist. Die Equipe ist für die Zukunft gut
positioniert.

Wer mehr über die Einzelleistungen oder
Vergleich der Resultate erfahren will, kann
dies unter der Homepage www.grafstal.ch
erfahren.

Ihr grosser
Helfer.

Ihr kleiner
Einkauf.

IN EFFRETIKON ODER WOANDERS IM KANTON ZÜRICH:

Bei uns finden Sie die neusten stromsparenden Elektrogeräte, ein breites Angebot an
Leuchten und viele helle Köpfe, die Sie unkompliziert, persönlich und kompetent beraten.
Auch wenn es um Elektro- oder Kommunikationsanlagen und deren Installation geht –
wir sind für Sie da. Unser Pikettdienst sogar 24 Stunden pro Tag unter 0848 888 788.

**Rikonerstrasse 13, 8307 Effretikon, Fachgeschäft: Tel. 058 359 46 15,
Fax 058 359 46 18, Installationen: Tel. 058 359 46 10, Fax 058 359 46 19
www.ekz.ch/eltop, Pikettdienst 0848 888 788**

EKZ Eltop



Resultate:

Peter Stadler, 2:15h, Rang 955
 Urs Vescoli, 2:26h, Rang 1514
 Armin Kuhn, 2:52h, Rang 3390
 Dominic Keller, 2:59h, Rang 3955
 Oliver Zimmermann, 3:03h, Rang 4290
 Marco Mathe, 3:08h, Rang 4749
 Raffael Santschi, 3:50h, Rang 6580
 Andreas Bollmann, 4:11h, Rang 6962
 Pascal Schneider, 5:48h, Rang 7570
 Luca Zimmermann, 2:24h, Rang 591 (Halbmarathon)

Weitere:

Hans Diebold, 2:17h, Rang 1024
 Willy Flammer, 3:38h, Rang 6240
 Hans Zimmermann, 4:22h, Rang 7120
 Hans Keller, 5:04h, Rang 7440
 Roli Stadler (Laufabbruch)

spezialanfertigungen
 ab kleinemengen

... trainer, polo- / t-shirts, softshelljacken

all-wear ag – ihr ausstatter für individuelle team-bekleidung
 all-wear ag postfach 17 länggstrasse 21 8308 illnau tel. 052 346 22 20 fax 052 346 25 40 www.all-wear.ch

Hallenwettkampf in Effretikon am 5. März - Die Erzählung aus der Sicht der legendären DR1-Socken



Corinne Mathe / Als Information für diejenigen, die unsere weltberühmte Socke nicht kennen: Es ist eine handgestrickte Socke, die mit Batzen gefüllt wird, wenn das neue Ergebnis in einer Disziplin schlechter als das zuletzt Erreichte ist. Der Erlös wird der DR1 zu einem gemeinsamen Ausfährthli verhelfen.

Hunger musste ich leiden,
da die Gruppen der DR1, die beiden,
nicht mal allzu mies da waren,
nachdem sie mit dem Velo ins Eselriet sind gefahren.

Einiges an Disziplinen mussten sie bestreiten,
und ich konnte sie dabei begleiten.
Die einen schwitzten schon beim Einlaufen
und mussten sich darum vor der Pendelstafette nen Hotdog kaufen.
„Heikel, heikel“, dacht ich mir,
doch nein, gerannt sind sie wie ein Tier!
Die Zeit aus dem letzten Jahr
haben sie geschlagen gar!
Ein Name sogar aus dem Lautsprecher erklang,
was für ein Wohlgesang ...

Mit neuem Elan wurde gestossen und gehüpft
und die Bestleistung weiter nach oben gedrückt.
Kein einziger ‚Nuller‘ wurde gemacht,
was man im Training definitiv nicht hat gedacht!

Schlussendlich darf ich Socke sagen,
dass ich immer noch am vorjährigen Geld muss nagen.
Kann es sein, dass ich an den kommenden Wettkämpfen neue Bätzeli erhalte?
Oder bloss als Staubfänger das Regal bei Corinne mit etwas Farbe gestalte?
Spannend wird es garantiert,
wenn es heisst: „Mädels, 14. Mai Interner Vereinswettkampf, wehe ihr kommt
da havariert.“

Hochzeit von Trix Lanz und Mirko Metil am 5. März



Jeannine Lanz / Am 5. März gaben sich das langjährige DTV-Mitglied und Jugileiterin Beatrice Lanz und Mirko Mentil in der Kapelle Kyburg das Ja-Wort. Es war ein unvergesslicher Tag. Viele von euch haben zum Gelingen dieses Tages in irgendeiner Weise beigetragen. Phänomenal!

Das Brautpaar dankt Euch herzlich dafür!



Das Volleyball 1 im Umbruch

Bettina Hotz / Die drei Niederlagen und vier Siege in der Rückrunde unserer Meisterschaft spiegeln auch gerade die Rangliste der 1. Liga wieder. Mit einem 5. Rang beendeten wir die Saison, sicher vor dem Abstieg und im guten Mittelfeld. Die drei Mannschaften hinter uns in der Klassierung hatten weniger als die Hälfte von unseren erspielten Punkten. Die ersten drei Teams haben dafür deutlich mehr Siege erspielt. Den einzigen Exploit erkämpften wir gegen Wallisellen im letzten Match, in welchem wir unsere Gegnerinnen mit einem klaren 3:0 besiegten und dies, obwohl sie in der Schlussrangliste auf dem 3. Platz klassiert wurden und somit auf dem Papier deutlich besser waren als wir. Dafür hatten wir eine Zitterpartie gegen Conci Monkeys, die wir doch deutlicher hätten besiegen müssen. Aber auf dem Papier sieht manches anders aus, als dann auf dem Spielfeld. Da können die Nerven schon mal eine grosse Rolle spielen, oder zu viele unnötige Eigenfehler reissen das Team ins mentale Loch.

Obwohl wir dieses Jahr verschont blieben von Verletzungen oder längeren Grippeausfällen, sank die Zahl der Spielerinnen im Training stetig. Fabio, unser Trainer, hatte es schwierig mit uns im Training. Es ist nicht möglich, mit nur wenigen Spielerinnen taktisch zu trainieren, und gegen Saisonende mussten sogar Trainings abgesagt werden mangels Leuten in der Turnhalle. Aus zeitlichen Gründen zogen sich unsere Trainingsgäste Martina Zimmerli und Michèle Meier Mitte Saison zurück. Katja Gfeller war ebenfalls nur noch als Gast in einigen Trainings anwesend, mit ihrem Job reist sie so viel in der Welt herum, dass der Weg nach Grafstal fast nicht mehr machbar ist. Zum Glück konnte sie uns an einigen Spielen mit ihrem Können tatkräftig auf allen Positionen unterstützen. Herzlichen Dank an Yuyu und Lisa, die unsere Trainingseinheiten mit ihrer Anwesenheit verstärkten.

Ein Lichtblick war für uns Monique Bollhalder. Die frühere Trainerin von Grafstal stellte sich spontan als Schiri zur Verfügung, womit das leidige Thema der Schiedsrichtereinsätze wenigstens zur Hälfte geklärt war.



Elektro Wegmann GmbH

- Elektroinstallationen in Neu- und Umbau
- Gebäudeunterhalt
- TV, Telefon, Netzwerk
- Installationskontrollen
- Elektro- Thermografie
- Haushaltgeräte

Adresse: Schürliacherstr. 8 8312 Winterberg Telefon 052/343 49 86 Natel 079/405 32 93 Fax 052/343 49 85 wegmann@elewe.ch	Werkstatt: Zürcherstr. 46 8317 Tagelswangen
--	---



Daniel Wegmann
Eidg. dipl. Elektroinstallateur

Nach dem letzten Meisterschaftsspiel liessen wir die Saison gemütlich ausklingen. Mit einem Kinoabend (kokowääh), bei dem viel gelacht wurde, einem spontan organisierten Turnier von Fabio (vielen Dank!), an dem viele altbekannte Gesichter wieder mal ihr Können zeigen konnten, und bei einem sehr feinen Essen im Rössli Lindau schlossen wir die Saison 2010/2011 ab.

Drei schwer zuverkräftende Rücktritte fordern uns nun zu einem rigorosen Umplanen unseres Teams. Fabio Morandi wird uns als Trainer verlassen. Dank seinen einfallsreichen Trainings und super Inputs konnten wir in den letzten Jahren frischen Wind in unser Volleyballteam und -system bringen, und wir konnten manch lässiges und lehrreiches Training bei ihm absolvieren. Wir haben viel Neues gelernt! Vielen Dank für dein Engagement und deinen Einsatz in dieser Zeit! Super waren auch seine Coaching an den Meisterschaftsspielen für uns. Musste das bis dahin doch durch eine Spielerin gemacht werden, was eine grosse Zusatzbelastung für diejenige war. Seine Frau Claudia wird sich ebenfalls zurückziehen. Ihre Knieschmerzen und ihre Angst vor einer erneuten Knieverletzung hindern sie an einem spassvollen Spielen, und somit hat sie sich zu diesem nicht einfachen Entschluss durchgerungen. Wir hoffen natürlich, dass das Knie sich erholen kann, und wir Claudia bald wieder in unsere Mannschaft begrüßen können! Das wäre toll.

Karin Meier unsere Pässeus seit????? Ich spiele schon 20 Jahre in dieser Mannschaft und sie war schon ein Profi im Team als ich neu dazu kam ... Ich denke sie spielt schon seit über 25 Jahren im Volley Grafstal mit und ist sozusagen ein „Urgestein“!! Aber wer nun meint, sie pausiere, weil sie nicht mehr kann, der irrt sich gewaltig! Sie ist immer noch eine superschnelle Pässeuse, die alle Spielsystemwechsel in unserem Team bravourös gemeistert hat und immer noch voll dabei ist. Sie spielt aus jeder Position ein konstantes, genaues Zuspiel und



funktioniert so genau wie ein Uhrwerk, was Angreiferinnen sehr schätzen! Sie verschreibt sich selber eine Pause und hofft eine andere Sportart zu finden, die sie ebenso ausfüllt wie das Spielen mit uns coolen Frauen vom Volley Grafstal! Wir hoffen natürlich, dass sie uns so vermissen wird, dass wir sie bald wieder in der Turnhalle antreffen!

Wir sind optimistisch, dass bei unseren Abgängen noch nicht das letzte Wort gesprochen ist und sie bald wieder die Sehnsucht nach dem Volleyball verspüren und wieder einen blaugelbweissen Ball spielen wollen!

Rangliste Saison 2010/11 Volleyball 1 (1. Liga)

- | | |
|-----------------------|-----------|
| 1. Volley Waheeny | 24 Punkte |
| 2. SR Dietlikon | 24 Punkte |
| 3. DTV/FR Wallisellen | 20 Punkte |
| 4. Volley Rikon | 16 Punkte |
| 5. DTV Grafstal 1 | 14 Punkte |
| 6. Conki Monkeys | 6 Punkte |
| 7. FR Wiesendangen | 6 Punkte |
| 8. ST Meilen | 2 Punkte |

**Wir sind
Ihre
Nächste.**

Die nahe Bank.



**Zürcher
Kantonalbank**

Schwieriger Saisonabschluss fürs Volleyball 2

Annette Jenny / Wie man dem Jahresbericht 2010 im letzten MB entnehmen konnte, steht das Volleyball 2 im Umbruch. Die Rückrunde war geprägt von wechselnden Leistungen in der Halle. Da nicht immer genug eigene Spielerinnen für die Matches zur Verfügung standen, wurde das Team mal von Irene, einer Mitspielerin von Yuyu bei Swissair, und mal von Evi, der Ex-Volleyball1-Spielerin, tatkräftig verstärkt (Evi hat in den zwei volleyball-losen Jahren kaum was verlernt:-).

Am Ende blieb dem Team der undankbare zweitletzte Rang, was bedeutet, dass ein Auf-/Abstiegsspiel gegen das Volleyballteam von Ossingen stattfinden sollte. Dieses Spiel sollte einen Schlusspunkt setzen unter das Volleyball 2, das es nächste Saison leider nicht mehr geben wird. Zu viele Spielerinnen haben schon oder werden mit dem Volleyball in Grafstal aufhören (Wegzeug, Teamwechsel, Babypause oder einfach Motivationsprobleme). Doch wegen zu vielen Abwesenheiten und teils fehlender Motivation liess sich kein Termin für dieses Spiel mehr finden. So hat Grafstal 2 dieses Barrage-Spiel forfait erklärt.

Da auch das Volleyball 1 dem Schrumpfungproblem unterliegt, werden wenn immer möglich die Spielerinnen vom Volleyball 2 ins Volleyball 1 integriert. Leider klappt auch das nicht immer, da mit dem Team-Wechsel auch ein Wechsel des Trainings-Abends verbunden wäre, was nicht für alle machbar ist. Wir hoffen trotzdem, für alle Volleyballerinnen eine gute Lösung zu finden!

Rangliste Saison 2010/11 Volleyball 2 (3. Liga)

1. VC Volleya	22 Punkte
2. VC Spike 2	16 Punkte
3. Volley Winti	14 Punkte
4. FR Aadorf	14 Punkte
5. El Volero 1	10 Punkte
6. DTV Grafstal 2	8 Punkte
7. NS Winterthur 1	0 Punkte



Viel Spass beim Seniorinnen-Volleyball

Annette Jenny / Das Seniorinnen-Volleyball schloss die Saison auf dem guten 3. Rang ab. Wir hatten lustige, unterhaltsame und spielerisch gute Samstag-Nachmittage. Der soziale Aspekt macht beim Seniorinnen-Volleyball immer einen grossen Anteil am Gelingen aus. Spielen, Diskutieren oder einfach Draufloschwatzen und nebenbei Kaffeetrinken und Kuchenessen ... das sind locker entspannte Nachmittage, die Spass machen!

Rangliste Saison 2010/11 Volleyball Seniorinnen

- | | |
|------------------------------|-----------|
| 1. Volley Rikon | 18 Punkte |
| 2. Volley Winti | 14 Punkte |
| 3. DTV Grafstal | 10 Punkte |
| 4. one-two-smash Ettenhausen | 8 Punkte |
| 5. FR Wiesendangen | 6 Punkte |
| 6. VBR Töss | 4 Punkte |

*Wir bieten
massgeschneiderte
Lösungen für Ihre
individuellen
Bedürfnisse der Bild-
und Ton-Wiedergabe.
Wir vertreten nam-
hafte Marken wie:*

*B&W
Revox
Loewe
Piega
Classé Audio
Naim
Marantz
Martin Logan
Cyrus...*



voice70 ag | I. & T. Flammer | Pionierstrasse 24 | Winterthur
www.voice70.ch | welcome@voice70.ch | 052 214 12 26

voice70 music
movie
moods

Durchgezogene Korbball-Wintermeisterschaft 2010/2011

Vera Zimmerli / Nach den Herbstferien wurde der Trainingsbetrieb nach Grafstal in die Halle verlegt, wo wir intensiv an Kraft und Kondition arbeiteten. Wohl genau diese zwei Punkte und die Treffsicherheit waren in letzter Zeit ein wenig verloren gegangen. Ab dem neuen Jahr wurden wir auch durch vier junge Damen der Jugendkorbballmannschaft verstärkt. Es war unser Ziel, sie bei uns wohlwollend aufzunehmen und in die Mannschaft zu integrieren. Was uns, denke ich, weitgehend gelungen ist. Durch diesen Zuwachs ist es nun im Training möglich, gewisse taktische Anweisungen im Spiel zu üben. Dieses Üben war in der Sommersaison durch die kleine Anzahl an Spielerinnen kaum möglich.

Die erste Runde der Wintermeisterschaft verlief sehr gut, wir konnten aus zwei Spielen vier Punkte nach Hause bringen. Doch die zweite Runde deckte das Fehlen der Konstanz erbarmungslos auf. Mit einem mageren Punkt schlossen wir die Runde in Wil ZH ab. Der Ansporn war genug gross, sich im Training wieder voll einzusetzen, um am Schluss doch an der Spitze zu stehen. Doch es gelang uns nicht so, wie wir es alle gewollt hätten. Kamen wir doch immer mit durchschnittlich 2 Punkte von den Abendrunden nach Hause. So traten wir am 27. März mit 12 Punkten in Grafstal zur Schlussrunde an. Obwohl wir durch sehr sehr sehr viele Fans angefeuert und angetrieben wurden, gelang es uns nicht mehr, die vier nötigen Punkte zu erzielen. Hier ein grosses Dankeschön an unsere treuen Fans! Es ist immer wieder schön, wenn man doch ab und zu ein herzliches „Hopp Grafstal!“ hören kann! So beendeten wir die Wintermeisterschaft mit dem vierten Schlussrang.

Doch für „Kopfhängen lassen“ blieb keine Zeit. Nein, wir hatten ja noch Grosses vor ☺... Marianne feierte doch ihren letzter Match bei Grafstal! Mit einem kleinen Apéro direkt in der Turnhalle und einem feinen Znacht im Bläsihof wurde sie würdig verabschiedet! An dieser Stelle wünschen wir dir, Marianne, alles Gute! Aber wir wissen ja, dass du sicherlich nicht das letzte Mal einen Korbball in der Hand hältst und du uns hoffentlich noch lange unterstützen wirst als JTK-Präsi.

Auch sollte man an dieser Stelle wieder einmal ein riesiges Dankeschön an Susi richten. Hat sie doch die ganze Festwirtschaft an der Schlussrunde auf die Beine

HOLZ, DAS BEWEGT M I K A D O

Schreinerei MIKADO GmbH
Poststr. 23
8312 Winterberg
Tel: 052 345 35 24

Roger Zimmerli
Werkstatt Albrechtstr. 1
8406 Winterthur
Fax: 052 345 35 34

Planung - Fertigung - Montage, ausgeführt von einer Person

Einbauschränke, Küchen- und individueller Möbelbau, Türen, Innenausbauarbeiten, Reparaturen und vieles mehr!

MIKADO - Ihre Ideen und Träume werden in die Wirklichkeit bewegt



gestellt. Durch ihren immer weiter wachsenden Bauch ☺ ist es ihr im Moment nicht mehr möglich Korbball zu spielen, doch wer gedacht hatte, man würde sie in dieser Zeit vielleicht nicht mehr so sehen, hat sich bruuuutal geirrt... Es wäre ja nicht Susi... Danke! Danke! Danke!

So bereiten wir uns nun auf die kommende Sommermeisterschaft vor und hoffen auf einen unfallfreien, aber punktevollen Sommer.

Schlussrangierung Wintermeisterschaft:

- | | | |
|--------------|-------------|-------------|
| 1. Bachs | 5. Wil | 9. Wetzikon |
| 2. Langnau | 6. Säuliamt | |
| 3. Steinmaur | 7. Dürnten | |
| 4. Grafstal | 8. Illnau | |

Spielplan Korbball Sommermeisterschaft 2011

Datum	Gegnerinnen von Grafstal	Spielort
So 05.06.2011	2. Runde: Küssnacht, Wetzikon, Bachs 2, Pfäffikon SZ	Schulhaus Egg, Wetzikon
So 19.06.2011	3. Runde: Illnau, langnau, Küssnacht, Säuliamt	Schulhaus Berg, Gossau
So 17.07.2011	<i>Reservedatum 2. Runde</i>	<i>Sportanlage Landbühl, Wil</i>
So 04.09.2011	4. Runde: Wil, Pfäffikon SZ, Wetzikon, Dürnten	Sportplatz Jonentäli, Hausen a.A.
So 11.09.2011	<i>Reservedatum 3. Runde</i>	<i>Sportplatz Jonentäli, Hausen a.A.</i>

Ankündigung 45. Korbballturnier am 2. Juni 2011

Carlo Storni / Dieses Jahr haben sich 31 Mannschaften angemeldet! Für die einen bedeutet es ein zusätzliches Training, für die anderen ist es einfach ein tolles Turnier. Neben den obligaten Damen und Herrenmannschaften soll auch die Jugend nicht zu kurz kommen. Die Turnvereine freuen sich über die Unterstützung und auf die Mithilfe aller Freiwilligen Helferinnen und Helfern. Die Zuschauer verwöhnen wir gerne mit unserer Festwirtschaft mit Glustigem und Knusprigem vom Grill, Pommes sowie Kaffee und Kuchen aus der Vereinsküche. Über eine grosse Fangemeinde und viele hungrige Mäuler würden wir uns freuen!

„**Chömet doch eifach verbi.**“

Spielbeginn ab 8.00 Uhr auf dem Sportplatz Grafstal

Über die Durchführung gibt im Zweifelsfalle Tel. 052 / 1600 Rubrik Sport Auskunft.



Ankündigung RMS in Dägerlen vom 4. Juni

Corinne Mathe / Die diesjährige Regionalmeisterschaft wird in Dägerlen stattfinden, wo die DR1 gemeinsam mit dem TV gegen gut 124 andere Vereine antreten wird. Wir spornen uns gegenseitig bereits jetzt im Training zu Höchstleistungen an, schwitzen und keuchen um die Wette, um am Samstag, 4. Juni gegen die 2300 anderen Turnerinnen und Turner nicht nur einen Stich zu haben, sondern auch zu siegen!!!

Unsere **Startzeiten** am Samstag, 4. Juni sind wie folgt:

Zeit	Disziplin	Anlage
08:00 Uhr	Schleuderball	WU 1
	Speer	WU 3+4
09:30 Uhr	Kugelstossen	KUG 1+2
	Weitsprung	WE 1+2
10:35 Uhr	Pendelstafette	PS 1+2
	Hochsprung	HO 1+2
12:00 Uhr	Weitwurf	WU 1+2

Dieses Jahr werden sich unsere 33 athletischen Turnerinnen und Turner nicht nur mit anderen Schweizer Vereinen messen; wir werden unser Können in die grosse weite Welt tragen, in dem wir auch den deutschen und österreichischen Gastvereinen zeigen, was wir können. Mehr Infos sind unter www.rms11.ch zu finden.

Lasst Euch dieses Spektakel nicht entgehen!

Bastelt Plakate, schneidert Fan-T-Shirts, überlegt Euch Schlachtrufe, legt das Megaphon bereit und rüstet Euch mit Landjäger und Brot!

Einem Ausflug ins nahe Dägerlen mit dem Motto „**ein Fest im Kornfeld**“ kann keiner widerstehen! Man muss einfach dabei sein!



Ankündigung Zürcher Kantonturnfest 2011 in Wädenswil

Wer erinnert sich nicht gerne an das letzte Kantonturnfest in Wiesendangen im Jahre 2005! Die Stimmung war bombastisch und dazu beigetragen hatte selbstverständlich auch die Gröfschtler Delegation...

Das lange Warten hat nun ein Ende und das 46. Zürcher Kantonturnfest steht vor der Türe. Es findet Ende Juni / Anfangs Juli in Wädenswil und Umgebung statt. Rund 10'000 Turnerinnen und Turner haben sich angemeldet, so viele wie noch nie. Zu den 391 teilnehmenden Vereinen gehören auch die Turnvereine Grafstal dazu.

Die Startzeiten der Gröfschtler:

Sa, 25. Juni		wo?
noch unbestimmt	Korbball Damen	noch unbestimmt
15:30-18:30 h	Einzelwettkämpfe Jugend Damen	Haupt-Festgelände
So, 26. Juni		
13:15-18.15 h	Einzelwettkämpfe Sie & Er	Haupt-Festgelände
08:00-16:00 h	Einzelwettkämpfe Männer (6-Kampf)	Haupt-Festgelände
Sa, 2. Juli		
g. Nachmittag	Sektionswettkampf DR/Aktive TV	
12:00 h	Schulstufenbarren	GETU 1 RH
14:10 h	Wurf	WU1/2
14:10 h	Pendelstaffette	PS3
14.10 h	Hochsprung	HO3/1
15.50 h	Speer	WU1/2/3
15:50 h	Kugelstossen	KUG3/4
17:00 h	Schleuderball	WU7/8
17:00 h	Weitsprung	WE2/3/4

Wir freuen uns auf ganz viele Fans und Zuschauer, welche uns tatkräftig anfeuern und uns zu Höchstleistungen treiben!

Weitere detaillierte Informationen wie Lagepläne, Anfahrt etc. sind unter www.ktf2011.ch abrufbar oder bei den entsprechenden Riegen-Chefs erhältlich.

Einladung zum Plauschanlass des DTV Grafstal am 8. Juli

Liebi Vereinschpändli,

mir freued eus, mit Eu än schportlich-gmüetliche Abig im Eschikerwald z'verbringe – dä Plauschaalass findet bi jedäre Witterig schtatt (gmäss diverse Schportleerär gäbi's kei Schlächtwätter, sondern nur ungnüegendi Uusrüschtig...) – dä OL wird nöd allzu aaschrängend sii und eleige mues au niemert gaa. Mir würded eus uf möglichscht vill laufwilligi Fraue freue, wo nachane zäme am Lagerfüürli ihri Gschichte über uufgeschreckti Hase, Reh und Bärgpanther zum Beschtä gänd!

Was: Plausch-OL im Eschikerwald
Wänn: Fritig, 8. Juli 2011
Wänn genau: Besammlig 18:30 Uhr, Laufschart 19:00 Uhr (nachdem alli chartetechnische Frage etc. glöst sind). s'Lagerfüür isch abem 8i parat für Eui Läckerbisse
Wo: Parkplätze Strickhof
Wär: Jedäs DTV-Mitgliid, wo Luscht hät
Mitnääh: Wättergrächti Chleidig, öppis warms für drüber nach em Lauf und öppis für uf dä Grill (für Salät, Chüeche und z'Trinke isch s'Chorbballteam bsorgt)
Aamäldig: Bis am Fr, 24. Juni 2011 bi de Chantal Bourloud (därf aber au früener sii!)
Mail: chantalb@turboprinzessin.de
SMS/Tel: 079 317 06 30
Frage: au grad ad Chantal



Ankündigung TV-Mini-Triathlon vom 15. Juli

Peter Stadler / Der Mini-Triathlon des TV Grafstal, mittlerweile wieder fest im TV-Jahresprogramm verankert, findet am Freitag 15. Juli statt (Start um 18 Uhr im Schwimmbad Grafstal). Sofern die Erneuerungsarbeiten an der Zürcherstrasse planmässig abgeschlossen werden, sind es wieder die bekannten 500 m Schwimmen, 19 km Radfahren und 6 km Laufen. Das ganze Geschehen verfolgt man am besten in der Badi Grafstal, wo der Start, das Schwimmen, die Wechselzone, die Rundenkontrollen für das Radfahren und Laufen sowie das Ziel sein werden.

Es kann damit gerechnet werden, dass sich wiederum eine steigende Anzahl an Athleten der Herausforderung stellen wird. Das verbale Vorgeplänkel, das schon beinahe Engadiner-Charakter annimmt, die klare Fokussierung, sowie das technische Aufrüsten, lassen darauf schliessen, dass der Kampf um die Plätze enger wird. Es wird sich auch zeigen, ob das gesteigerte Schwimmtraining Einzelner zu erhofftem Erfolg führen wird. Es laufen Wetten auf die Schwimmstrecke, was den Druck auf einzelne Athleten (selbstverschuldet) erheblich ansteigen lässt. Aber schaut selber rein an jenem Freitagabend!

Wen das Zuschauen zu wenig fordert, kann sich auch als Teilnehmer einreihen. Um es nett und vorsichtig zu formulieren: die Mehrzahl der Startenden sind weder Triathlon-Spezialisten, verfügen über eine effiziente Schwimmtechnik oder können gar mit einem durchtrainiert stählernen Körper aufwarten. Wie gesagt, das ist nett formuliert. Das einzige, was uns wirklich auszeichnet, ist, der ungebrochene Wille erfolglos zu kämpfen.



Start zum Schwimmen am letztjährigen TVG-Minitriathlon :-)



Ankündigung TV und DTV an der Chilbi am 28./29. August

Beni Spiess / Wie letztes Jahr ist auch dieses Jahr der TVG wieder an der Chilbi Lindau vertreten. Schau vorbei und genieße ein erfrischendes Getränk an der Bar oder stelle dich der Herausforderung auf dem Fallbrett!

Auch der DTV setzt auf Bewährtes. Mohrenkopfschiessen, Pfeilwurf und Schatztruhe laden neben Hotdogs und Getränken zum Verweilen ein. Wir freuen uns auf Dich!

Ernst Bösch Getränke

Feldhof /Bietenholz 8307 Effretikon



**Die heisse Nummer
für kühle Getränke**

Tel. 052 343 75 80

Fax 052 343 75 81

www.boesch-getraenke.ch

Hauslieferdienst Rampenverkauf Festservice

Abendunterhaltung 2011 unter dem Motto „Liebe Mobiliar ...“

Marco Mathe und Heinz Peier / Wie alle zwei Jahre wieder organisieren die Turnvereine Grafstal die Abendunterhaltung im Bucksaal in Tagelswangen mit dem diesjährigen Thema: „Liebe Mobiliar...“. Nach den erfolgreichen Vorstellungen im 2009 wird auch dieses Jahr wieder Grosse geleistet in den Riegen des DTV und TV Grafstal. Ziel wird es sein, an beiden Abenden den Saal wiederum bis auf den letzten Platz zu füllen und ein unvergessliches Erlebnis mit einer unterhaltsamen, witzigen, sportlichen und vielfältigen Abendunterhaltung zu bieten. Mit kulinarischem Essen, einem grossen Kuchenbuffet, einer Tombola und einer sensationellen Bar ist auch vor und nach der Aufführung für das Wohlbefinden gesorgt.

Mit der optimalen Mischung aus Erfahrung und frischem Wind wurde das OK akribisch zusammengestellt. Wir vom OK freuen uns natürlich auf eine spannende Zeit in und um die Turnhallen in der Gemeinde Lindau, sowie auf ein weiteres gemeinsames Erlebnis, welches wir auch so schnell nicht wieder vergessen werden.

Schadenskizze

Spurt mit Kurt

Kurtist furt

Die Turnvereine Grafstal laden Sie herzlich ein zur
Abendunterhaltung
„Liebe Mobiliar...“

Abendunterhaltung
Fr, 25.11.2011, 20 Uhr
Sa, 26.11.2011, 20 Uhr
Türöffnung und warme Küche ab 18:30 Uhr

Turnvereine Grafstal
grafstal
GRAFSTAL
www.grafstal.ch

Wir helfen Ihnen rasch und unbürokratisch aus der Patsche
www.mobiliar.ch
Die Mobiliar
Wiss immer kommt

Protokoll der GV des DTV Grafstal vom 11. März 2011

1. Begrüssung

Um 20:00 Uhr begrüsst Annette Jenny die Anwesenden zur 85. Generalversammlung des DTV Grafstal. Sie bestätigt, dass die Einladung ordnungsgemäss im Mitteilungsblatt 2011/1 erschienen ist. Herzlich willkommen geheissen werden Marco Mathe und Roy Grüninger als Vertreter des Turnvereins und Eveline Schmocker als JTKL- Vertreterin.

Den anwesenden Ehrenmitgliedern wird ein Päckchen gebrannte Mandeln als Willkommensgeschenk überreicht.

Für die GV haben sich entschuldigt; Aus dem Vorstand: -
Aktivmitglieder: 35

Die Traktandenliste wird genehmigt und die Generalversammlung von Annette als eröffnet erklärt.

Der Vorstand setzt sich zurzeit wie folgt zusammen:

Präsidentin: vakant
Vizepräsidentin: vakant
Aktuarin: Corinne Mathe
Kassierin: Daniela Wegmann
Redaktorin: Annette Jenny
Beisitzerin: Chantal Bourloud
Beisitzerin: Jeannette Schmid
Beisitzerin: Barbara Wagner

2. Appell und Wahl der Stimmzählerinnen

Anwesend sind: 29 Aktivmitglieder
1 Passivmitglieder
3 Freimitglieder
8 Ehrenmitglieder
2 Gäste
43 Anwesende Total
43 Stimmberechtigte

Das absolute Mehr liegt bei 22 Stimmen.

Als Stimmzählerinnen werden Patricia Santa Rosa und Silka Simmen gewählt.

3. Protokoll der GV vom 12. März 2010

Das Protokoll ist von Corinne Mathe verfasst worden und ordnungsgemäss im MB 2010/2 erschienen. Fehler sind uns bis heute keine gemeldet worden. Corinne wird für das gut abgefasste Protokoll gedankt.

4. Mutationen

Eintritte:

Damenriege 1: Andrea Elmer, Franziska Von Wyl, Lara Petrig, Michelle Brunner, Sandy Diebold, Tamara Bürgin
Damenriege 2: Annemarie Albrecht, Silvia Morganello
Korbball: Sabine Sieber, Vera Zimmerli
Leiter Korbball: Roger Zimmerli
Passivmitglieder: Ruth Mathe, Matthias Seeberger
Leiterin KiTu: Vera Christen

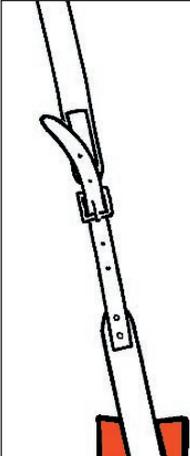
Alle Neueintretenden werden mit einem kräftigen Applaus willkommen geheissen und erhalten eine Rose sowie die Vereinsstatuten.

Austritte:

Damenriege 1: Kathrin Schmocker
Korbball: Diana Steiner, Susanne Chromec, Claudia Dietz
Volleyball 2: Anja Mäder, Nicole Kostrz, Stefanie Müller, Maria de Rosa, Martina Studhalter, Yuyu Berli, Corina Zancchi
Volleyball 1: Teuta Spahija, Martina Zimmerli
Frauenriege: Irene Bill, Sonja Rigert-Mast
Passivmitglieder: Anni Berli, Lisabeth Steiger, Martin Luginbühl, Uschi Keller
Leiterin KiTu: Marion Maglia

Übertritte:

Aktiv – Passiv: Andrea Ruf
Aktivfrei – Passivfrei: Paula Fellmann, Esther Werder-Schwarz



RALPH ERNST AG
Umzüge und Transporte

Grundacherstrasse 21, 8317 Tagelswangen
Tel 052 343 77 00 Fax 052 343 67 57
www.ralphernstag.ch

Mitgliederbewegung:

2010	Art:	2011	Änderungen:
15	Ehrenmitglieder	15	--
19	Freimitglieder aktiv	17	-2
36	Freimitglieder passiv	38	+2
60	Aktivmitglieder	56	-16/+12
41	Passivmitglieder	40	-4/+3
171	Total Mitglieder	166	-5

5. Abnahme der Jahresberichte

a) Damenturnverein: Vorstandsbericht

Da das Amt der Präsidentin zurzeit vakant ist, wurde anstelle des Präsidentinnenberichts ein Vorstandsbericht verfasst. Dieser wird von Annette Jenny vorgelesen.

Auch ohne Präsidentin funktioniert der Vorstand gut, trotzdem ist der Vorstand bemüht diesen Posten so bald als möglich zu besetzen. Der Vorstand versucht, die an ihn gestellten Anforderungen zur allseitigen Zufriedenheit zu erfüllen, und bittet um Nachsicht, wenn teilweise die Erfahrung fehlt oder wenn keine Kenntnis von früheren Abmachungen da sind. Ansonsten war es ein erfolg- und abwechslungsreiches Vereinsjahr, auf welches der Vorstand positiv zurücksieht. Die Anwesenden genehmigen den Vorstandsbericht mit Applaus.

b) Riegenberichte DTV, JTKL und MBK

Jede Riege, die JTKL und die MBK haben einen Bericht mit den Geschehnissen des vergangenen Jahres verfasst. Die Jahresberichte wurden im MB 2011/1 abgedruckt. Diese Riegenberichte werden mit Applaus genehmigt und mit dem Originalprotokoll abgelegt.

6. Abnahme der Jahresrechnungen

a) Damenturnverein

Daniela Wegmann erläutert die DTV-Jahresrechnung 2010, die einen Gewinn von Fr. 2206.17 aufweist. Das Vermögen beläuft sich per 31.12.2010 neu auf Fr. 28'663.47. Die Revisorinnen Beatrix Müller und Esther Elmer haben die Rechnung geprüft und für richtig befunden. Die Versammlung nimmt die Jahresrechnung an und dankt der Kassierin und den Revisorinnen für die geleistete Arbeit.

b) Jugendturnkommission

Eveline Kuhn stellt die JTKL-Jahresrechnung 2010 vor und erläutert sie. Die Jahresrechnung weist einen Gewinn von Fr. 3'685.19 auf. Das Vermögen per 31.12.2010 beläuft sich neu auf Fr. 31'574.87. Die Revisorinnen und Revisoren des DTV und TV haben die Jahresrechnung geprüft und für richtig befunden. Die Jahresrechnung der JTKL wird verdankt und genehmigt.

c) Mitteilungsblatt

Annette Jenny erläutert die MBK-Jahresrechnung 2010. Sie weist einen Verlust von Fr. 331.35 auf, da ein Inserent seinen Beitrag erst 2011 bezahlt hat. Das Vermögen beläuft sich per 31.12.20010 neu auf Fr. 749.71. Die Revisorinnen und Revisoren des DTV und TV haben die Jahresrechnung geprüft und für richtig befunden. Die Rechnung wird verdankt und von der Versammlung angenommen.

7. Anträge

a) Vorstand

Der Vorstand beantragt, für die Regionalmeisterschaft in Dägerlen für die DR1 und einige Turnerinnen der Juspo+ einen Teil der Kosten von Fr. 46.-- an die Festkarte zu übernehmen. Es sind dies Fr. 26.-- je Karte. Benötigt werden 14 Karten, also ein Totalbetrag von Fr. 364.-- für die RMS in Dägerlen.

Am Kantonaltturnfest in Wädenswil, welches die DR1 und das KB besuchen werden, kostet die Festkarte Fr. 105.-- bzw. Fr. 45.--. Der Vorstand beantragt, einen Betrag von Fr. 50.-- bzw. Fr. 25.-- pro Karte durch den DTV zu übernehmen; benötigt werden 14 bzw. 7 Karten, was einen Totalbetrag von Fr. 875.-- für das KTS in Wädenswil ausmacht.

Die beiden Anträge werden von der Versammlung angenommen.

b) Mitglieder

Fristgerecht sind von den Mitgliedern keine Anträge eingetroffen.

**Wenn e gueti Wurscht wotsch ha..
Muesch uf Brüttiselle ga!!**



**Für feine Fleisch- und Wurstwaren
Metzgerei zum Rössli**

Zürichstrasse 35, 8306 Brüttisellen, Tel. 044/833 25 05

8. Diskussion Helferinneneinsätze und Einnahmen

Es war im vergangenen Jahr schwierig, für die verschiedenen Einsätze genügend Helferinnen zu motivieren. Insbesondere für den Service in Andelfingen und die Chilbi konnten nur mit Mühe und Not die Listen gefüllt werden, was sicherlich auch daran lag, dass diese Anlässe terminlich mit Ferien und Turnfesten kollidierten. Der Vorstand hat daher im Herbst 2010 einen Brief an alle Aktivmitglieder verfasst, welcher dieses Problem thematisiert. Der Vorstand dankt für die darauf eingegangenen Anregungen und ruft erneut zur Diskussion auf. Es wird darauf hingewiesen, dass an der Abendunterhaltung 150 Einsätze (inkl. TV und teils Mehrfacheinsätze), an der Chilbi 35 Einsätze, am Korbballturnier 20 Einsätze, am Service in Andelfingen 14 Einsätze und bei der Papiersammlung 12 Einsätze von insgesamt ca. 80 Aktivmitgliedern des DTV abgedeckt werden müssen (dazu kommen diverse Einsätze in den verschiedenen OKs).

Von den Anwesenden wird angemerkt, dass man sich lieber an Anlässen in der Gemeinde beteiligen möchte und dass die Kuchen- und Helferliste manchmal nicht den Weg in die alle Turnhallen finden. Die Meinungen zum Vorstandsbrief sind geteilt.

Der Vorstand schlägt vor, in Zukunft auf den Service in Andelfingen zu verzichten und das Vereinsvermögen auf Fr. 15'000.- sinken zu lassen, bis an einer späteren GV über weitere Massnahmen diskutiert werden muss. Dieser Betrag wird als absolutes Minimum festgelegt, da im Januar die Vereinsabgaben von rund Fr. 9'000.- getätigt werden müssen, bevor die Mitgliederbeiträge bis im Juni einbezahlt werden. Evi Kuhn schlägt vor, über diesen Antrag auch mit einem minimalen Vereinsvermögen von Fr. 20'000.- abzustimmen, da dem DTV so etwas mehr Zeit zum Reagieren bleibt. Es wird über die beiden Vorschläge abgestimmt und mit einem Mehr von 22 Stimmberechtigten wird der Vorschlag von Evi Kuhn angenommen.

Der Vorstand weist darauf hin, dass von den Organisatoren des Bauernhof-Brunchs am 1. Mai eine Anfrage gekommen ist, ob der DTV zukünftig das Kuchenbuffet am 1. Mai übernehmen würde. Mit der Überlegung, dass der DTV somit einen Anlass in der Gemeinde unterstützt und mit nur 2-3 Helferinnen-Einsätzen und 30 Kuchen (die auch im Voraus gebacken und eingefroren werden können) einen Pauschalbetrag von 500.- erhält, hat der Vorstand im Namen des DTV dem 1. Mai-OK seine Zustimmung gegeben.

9. Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge sehen heute folgendermassen aus:

Aktivmitglieder	Fr. 170.-
Freimitglieder aktiv	Fr. 130.-
Freimitglieder passiv/ Passivmitglieder	Fr. 40.-
Lehrling/Schülerin/Studentin	Fr. 110.-

Die Mitgliederbeiträge werden bestätigt.

10. Finanzkompetenz Vorstand

Die Finanzkompetenz des Vorstandes beträgt Fr. 1'000.-. Die Versammlung stimmt dem Beibehalten dieses Betrages zu.

11. Budget

a) Damenturnverein

Daniela Wegmann präsentiert das DTV-Budget 2011. Die Positionen im Budget wurden neu aufgelistet, einige Punkte ersetzt, umbenannt und neu verteilt. Dadurch soll das Budget übersichtlicher werden. Neu wird auch die Abendunterhaltung nicht mehr im folgenden Jahr ins Budget aufgenommen, sondern im Jahr der Aufführung budgetiert. Es wird für 2011 mit einem Verlust von Fr. 1'576.10 gerechnet. Das Budget wird von der Versammlung angenommen.

b) Jugendturnkommission

Eveline Kuhn erläutert das JTKL-Budget 2011. Es wird mit einem Verlust von Fr. 3'250.00 gerechnet. Dieser Verlust kommt vor allem durch die Anschaffung von neuen Wettkampfleibchen und Hosen (Fr. 6'500.-) zustande, die jedem neuen Juspo-Kind gratis abgegeben werden. Das Budget wird von der Versammlung genehmigt.

c) Mitteilungsblatt

Annette Jenny erläutert das MBK-Budget 2011. Es wird mit einem Gewinn von Fr 118.- gerechnet. Dieser Gewinn ergibt sich aus dem verspäteten Eingang der Bezahlung eines Inserenten. Das Budget wird von der Versammlung genehmigt.



12. Wahlen

a) Vorstand DTV

Da während des vergangenen Jahres keine neue Präsidentin gefunden werden konnte, bleibt dieses Amt auch im 2011 vakant. Annette Jenny wird die Aufgaben der Präsidentin weiterhin interimistisch übernehmen, mit tat- und ratkräftiger Unterstützung der restlichen Vorstandsmitglieder.

Der Vorstand setzt sich daher weiterhin wie folgt zusammen:

Präsidentin:	vakant
Vizepräsidentin:	vakant
Aktuarin:	Corinne Mathe
Kassierin:	Daniela Wegmann
Redaktorin:	Annette Jenny
Beisitzerin:	Chantal Bourloud Jeannette Schmid Barbara Wagner

Alle Vorstandsmitglieder werden von der Versammlung in Globo gewählt.

b) LeiterInnen

Rücktritt von Rolf Nünlist als Korbballeiter:

Nach seinem langjährigen Engagement als Leiter der Korbballerinnen ist Rolf Nünlist im letzten Frühling von diesem Amt zurückgetreten. Er wurde bereits im Sommer von den Korbballerinnen und dem Vorstand verabschiedet und erhielt als Dank für seinen engagierten Einsatz ein Ahornbäumchen für seine Terrasse.

Neuwahl eines Leiters Korbball:

Als neuer Leiter der Korbballerinnen hat sich Roger Zimmerli zur Verfügung gestellt und leitet schon seit dem Frühjahr 2010 das Training. Roger Zimmerli wird von der Versammlung zum neuen Leiter der Korbballerinnen gewählt.

Rücktritt von Maria de Rosa als Leiterin des Volleyball 2:

Da Maria de Rosa nach Sursee umgezogen ist, hat sie den Rücktritt als Leiterin des VB2 und den Austritt aus dem Verein bekannt gegeben. Sie wurde bereits am 28. Februar nach ihrem letzten Match durch die Volleyballerinnen und den Vorstand verabschiedet und mit einem 50-Franken-Interio-Gutschein für ihren Einsatz verdankt.

Neuwahl einer Leiterin Volleyball 2:

Aufgrund verschiedener Austritte schrumpft das VB2 bis Ende Saison beträchtlich. Das Team möchte die Saison 2010/11 in Ruhe zu Ende spielen und danach über das weitere Vorgehen beraten. Jeannine Lanz wird die administrative Leitung des VB2 interimistisch übernehmen. Somit wird keine neue Leiterin fürs VB2 gewählt.

Bestätigungswahlen der LeiterInnen

Die Versammlung wählt die bestehenden Leiterinnen/Leiter mit einem Applaus.

Damenriege 1: Corinne Mathe

Damenriege 2: Irene Brügger

Volleyball 1: Fabio Morandi

c) Jugendturnkommission

Rücktritt von Eveline Schmocker als JTKL- Präsidentin:

Leider gibt Eveline Schmocker nach 6 Jahren als Vizepräsidentin und 5 Jahren als Präsidentin der JTKL ihren Rücktritt. Sie war stets in der erweiterten Jugendkommission aktiv und organisierte Helferinnen für die Papiersammlung. Der DTV bedankt sich herzlich bei Eveline für ihren Einsatz und überreicht ihr als Dank einen Gutschein für das Thermalbad Zürich und ein DTV-Frottiertuch.

Neue JTKL- Präsidentin:

Als neue JTKL-Präsidentin stellt sich Marianne Oehninger zur Verfügung. Ihr wird viel Glück bei ihrer neuen Aufgabe gewünscht.

Der Vorstand der Jugendturnkommission setzt sich neu wie folgt zusammen:

Präsidentin: Marianne Oehninger

Vizepräsident: vakant

Aktuarin: Renate Passauer

Kassierin: Eveline Kuhn

Die Versammlung bestätigt Renate Passauer als Aktuarin und Eveline Kuhn als Kassierin mit einem Applaus.



DAS RESTAURANT IN ILLNAU/ZH

* beste Schweizer-Küche

* schönes Gartenrestaurant

* 7 Tage in der Woche geöffnet

Auf Ihren Besuch freut
das Löwenteam

Effretikonstr. 64, 8308 Illnau

052 346 12 94

Wechsel der KiTu-Leiterin in Tagelswangen:

Marion Maglia ist wegen einer Weiterbildung vom Amt der KiTu-Leiterin zurückgetreten. Als neue Leiterin konnte Vera Christen gefunden werden.

Bestätigungswahlen der bestehenden Leiterinnen

Die Versammlung bestätigt die Wahl der bestehenden Leiterinnen mit einem Applaus.

Jukoba:	Rolf Nünlist
Juspo:	Susanne Hebeisen
MuKi:	Dominique Untersander
KiTu:	Vera Bölsterli, Vera Christen

Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Juspo-Hilfsleiterinnen Michelle Brunner, Esther Elmer, Simone Elmer, Cindy Holzer, Trix Metil-Lanz, Corinne Mathe, Cornelia Renfer, Kathrin Schmocker, Cristina Sebastiano, Franziska von Wyl und Vera Zimmerli. Susanne Bölsterli wird im KiTu in Winterberg von Beatrice Egger unterstützt.

d) Mitteilungsblattkommission

Die MB-Kommission setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident & Redaktor TV:	Heinz Peier
Redaktorin DTV:	Annette Jenny
Kassierin & Aktuarin:	Brigitte Lendi
Beisitzerin & Versand:	Claudia Morandi

Die Versammlung bestätigt unsere Vertreterinnen Annette Jenny, Claudia Morandi und Brigitte Lendi mit einem Applaus.

e) DTV Revisorinnen

Bea Müller gibt statutengemäss das Revisorinnen-Amt nach 2 Jahren ab und wird verdankt. Als neue Revisorin wird Corina Zancchi den Platz von Bea einnehmen. Die Versammlung schenkt Esther und Corina einstimmig das Vertrauen.

13. Jahresprogramm 2011

- Am 2. Juni findet das diesjährige Korbballturnier statt und wird wieder vom DTV und TV organisiert.
- Der DTV-Plauschanlass findet am 8. Juli statt und wird vom Korbball organisiert; es ist ein OL mit einem anschliessenden Grillplausch geplant.
- Die Lindauer Chilbi findet am 28./29. August statt. DTV und TV Grafstal werden wie letztes Jahr mit verschiedenen Ständen vertreten sein.
- Die diesjährige Abendunterhaltung wird am 25./26. November stattfinden.

Das vollständige und aktuelle Jahresprogramm kann auf der Homepage www.grafstal.ch angesehen werden.

14. Ehrungen und Danksagungen

Angela Morf hat seit vielen Jahren als OK-Präsidentin das Korbballturnier und seit 10 Jahren den Chilbistand des DTV organisiert. Jetzt ist sie von diesen beiden Ämtern zurückgetreten. Angi wird ganz herzlich gedankt und eine Topfpflanze überreicht.

Frühzeitiges Freimitglied:

Susanne Hebeisen war schon als Kind in der Juspo aktiv und übernahm 2010 die Hauptleitung. Seit 11 Jahren versorgt sie unseren Verein mit motivierten Nachwuchsturnerinnen. Sie ist selber bei der DR1 und im KB aktiv und auf beinahe jeder Helferliste zu finden. Es wird ihr für den unglaublichen Einsatz in den vergangenen 11 Jahren gedankt und Susi wird frühzeitig zum Freimitglied ernannt. Mit Freuden wird ihr ein DTV-Frottieruch und eine DTV-Figur überreicht.

Ehrenmitglied Eveline Schmocker:

Seit 1993 ist Eveline Schmocker im DTV und war in der Damenriege und im Volleyball aktiv. Als KiTu-Leiterin, Vizepräsidentin und schliesslich Präsidentin der JTKL hat sie stets für die jüngsten Turnerinnen und Turner gesorgt. An unzähligen Anlässen stand Eveline in der Vereinsküche und hat mit ihrem Können die Turnermägen kulinarisch verwöhnt. Für dieses einmalige Engagement bedankt sich der DTV und wählt Eveline zum Ehrenmitglied und überreicht ihr einen goldenen Kochlöffel sowie einen Gutschein für das Restaurant Rössli in Illnau.

Neue Mitgliederbewegung zum Ende dieser GV:

2011	Art:	2011	Änderungen:
15	Ehrenmitglieder	16	+1
17	Freimitglieder aktiv	17	-1/+1
38	Freimitglieder passiv	38	-
56	Aktivmitglieder	55	-1
40	Passivmitglieder	40	-
166	Total Mitglieder	166	0

Hotel Restaurant Frieden

Badstrasse 5 8310 Grafstal Tel. 052 / 345 11 35

Täglich geöffnet!!!!



- Gutbürgerliche Küche, saisonale Gerichte
- Elsässer Flammkuchen, Hausspezialität
- Schöne Sommer-Terrasse, Garten mit Grillspezialitäten!!!!

- Genügend Parkplätze - 15 Hotelzimmer - 2 Kegellbahnen

15. Diverses

- Die Helferlisten für Korbballturnier, Chilbi und Abendunterhaltung sowie die Kuchen-Listen für den 1. Mai, das Auffahrtsturnier und die Abendunterhaltung liegen auf. Der Vorstand hofft, dass sich diese schnell füllen.
- Renate Passauer sucht für den Plusporttag am 2. Juli 2011 am Kantonaltturnfest in Wädenswil Helferinnen.
- Rolf Nünlist bedankt sich bei Sandra Müller, Susanne Hebeisen, Chantal Bourloud und Jeannette Schmid für die Organisation seines Abschiedsfestes als Korbballleiter und übergibt ihnen selbstgegossenen Blätter aus Beton.
- Eveline Kuhn berichtet von einer neuen Trainingsgruppe, die sich jeweils am Donnerstag um 19.45-21.30 Uhr in Winterberg zum Walken trifft. Die Gruppe würde sich sehr über Zuwachs freuen.
- Die Lehrlinge werden gebeten, den Lehrabschluss Corinne Mathe zu melden.
- Adressänderungen bitte ebenfalls Corinne Mathe melden, auch bei Namensänderung infolge Heirat.
- Das Schlüsseldepot befindet sich bei Jeannette Schmid. Wer einen Schlüssel braucht oder seinen weitergibt, meldet sich bitte bei ihr.
- Der DTV besitzt noch Vereinstrainer. Interessierte melden sich bitte bei Barbara Wagner.
- Der DTV hat für Vereinsanlässe ein Zelt gekauft, welches im Berghof versorgt ist. Es ist relativ schwer, deshalb werden zum Transport mindestens 2 Personen benötigt werden. Bei Fragen kann man sich an Daniela Wegmann wenden.
- Der DTV Grafstal bietet neu auch einen Sozialzeitausweis an. Dieser ist vor allem für Frauen gedacht, die nach einer Unterbrechung wieder in den Berufsalltag eintreten möchten und in der Zwischenzeit als freiwillige Helferinnen tätig waren. Interessierte können sich bei Barbara Wagner melden.
- Ein Herzliches Dankeschön geht an Susanne Hebeisen für den tollen Blumenservice.
- Nachdem von der Versammlung das Wort nicht mehr gewünscht wird schliesst die Versammlung um 22:20 Uhr.

Fehler im Protokoll sind dem Vorstand bis am 31.12.2011 zu melden.

Winterberg, 20. März 2011

Beisitzerin Barbara Wagner



Gebrüder Andres Transport AG, Effretikon
transportiert - bewegt - lagert - entsorgt

Wir heben aus und brechen ab

**Wir lösen Ihr Problem!
Tel. 052 355 10 10**

Transporte für das Baugewerbe Tief-, Erd-
und Rückbau Muldentransporte von 9 bis 37 m³
Schwertransporte bis 50 Tonnen Entsorgung
und Recycling Altlastensanierung Überland-
transporte

Andres

**qualitätszertifiziert
umweltbewusst
innovativ**

Gebrüder Andres Transport AG

Bietenholzstrasse 30 • 8307 Effretikon • Tel. 052 355 10 10 • Fax 052 355 10 20
info@andres-transporte.ch • www.andres-transporte.ch

Jahresprogramm JUSPO Grafstal 2011

Datum	Aktivität	Ort	Besonderes
Do 02.06.11	Korbball-Auffahrts- turnier	Grafstal	angemeldete JUSPO-Kinder
Sa/So 04./05.06.11	Regionalmeisterschaft WTU	Dägerlen	nur JUSPO-Mäd- chen Oberstufe
Sa 18.06.11 (Res. 9.07.11)	Jugend-/Mini-Korbball- Sommermeisterschaft	Effretikon	angemeldete JUSPO-Kinder
So 10.07.11	WTU Einzelturntag	Winterthur Töss	angemeldete JUSPO-Kinder
Mi 13.07.11	JUSPO-Jahresab- schluss	Badi Grafstal	alle JUSPO-Kinder
Sa 03.09.11	Turn-, Spiel-, Staffet- tentag	Deutweg, Winterthur	obligatorisch für alle JUSPO-Kinder
So 11.09.11	JUSPO-Reise	Überraschung	angemeldete JUSPO-Kinder
Sa 29.10.11	Papiersammlung JTKL	Lindau/Tagelswangen	nur JUSPO-Kna- ben mittel
Sa/So 12./13.11.11	Jugend-/Mini-Korbball- Wintermeisterschaft	Grafstal	angemeldete JUSPO-Kinder
Mi 16.11.2011	Riegenprobe Abendun- terhaltung	Schulhaus Buck, Tagelswangen	obligatorisch für alle JUSPO-Kinder
Fr 18.11.2011	Hauptprobe Abendun- terhaltung	Schulhaus Buck, Tagelswangen	obligatorisch für alle JUSPO-Kinder
Mi 23.11.2011	Generalprobe Abend- unterhaltung	Schulhaus Buck, Tagelswangen	obligatorisch für alle JUSPO-Kinder
Fr/Sa 25./26.11.11	Abendunterhaltung TV/DTV Grafstal	Schulhaus Buck, Tagelswangen	obligatorisch für alle JUSPO-Kinder
Mi 07.12.11	Chlaushock	Lindau	alle JUSPO-Kinder
Sa/So 28./29.01.12	Jugend-/Mini-Korbball- Wintermeisterschaft	Grafstal	angemeldete JUSPO-Kinder

Jahresprogramm DTV/TV Grafstal 2011

Datum	Aktivität	Ort
Do 02.06.2011	Auffahrts-Korbballturnier	Sportplatz, Grafstal
Sa/So 04./05.06.2011	Regionalmeisterschaft: Vereinswettkampf DR1 und TV	Dägerlen
Fr-So 24.-26.06.2011	Zürcher Kantonalturnfest: Einzel-/ Paarwettkampf DR1 und TV und KB	Wädenswil
Fr-So 01.-03.07.2011	Zürcher Kantonalturnfest: Vereinswettkampf DR1 und TV	Wädenswil
Fr 08.07.2011	Plauschanlass DTV: OL und Grillieren	Gemeinde Lindau
Fr 15.07.2011	Mini-Triathlon TV	Badi Grafstal
So 01.08.2011	Servieren beim 1. August-Anlass	Gemeinde Lindau
Sa/So 20./21.08.2011	Turnfahrt TV	Überraschung
Fr 26.08.2011	Dreikampfmeisterschaft DR1 und TV	Deutweg, Winterthur
So/Mo 28./29.08.2011	Chilbi mit DTV und TV	Lindau
So 04.09.2011	Turn-, Spiel- und Staffettentag DR1 und TV	Deutweg, Winterthur
Sa 29.10.2011	Papiersammlung JTKL (mit DTV und TV)	Gemeinde Lindau
Mi 16.11.2011	Riegenprobe Abendunterhaltung	Schulhaus Buck, Tagelswangen
Fr 18.11.2011	Hauptprobe Abendunterhaltung	Schulhaus Buck, Tagelswangen
Mi 23.11.2011	Generalprobe Abendunterhaltung	Schulhaus Buck, Tagelswangen
Fr/Sa 25./26.11.2011	Abendunterhaltung DTV/TV	Schulhaus Buck, Tagelswangen
Fr 09.12.2011	Chlaushock DTV und TV	Überraschung
Sa 16./17.12.2011	Papiersammlung TV	Gemeinde Lindau
So Januar 2012	Stadt-OL	Effretikon

Wer ist ...?



Name

Roy Grüninger

Wohnort

Im ruhigen Winterberg

Hobbies

TV, Eishockey, Arbeiten, Motorradfahren, Reisen

Funktion im Verein

Materialwart

Wieso engagierst Du Dich bei uns im Verein?

Das haben mir meine Vorfahren bereits in die Wiege gelegt. :-)

Was ist Dir wichtig im Vereinsleben?

Die Teamzusammenarbeit und auch das Erlebnis miteinander, wie auch Siege und Niederlagen zu teilen.